







MOTOR  
DRIVE

LENS MADE IN JAPAN

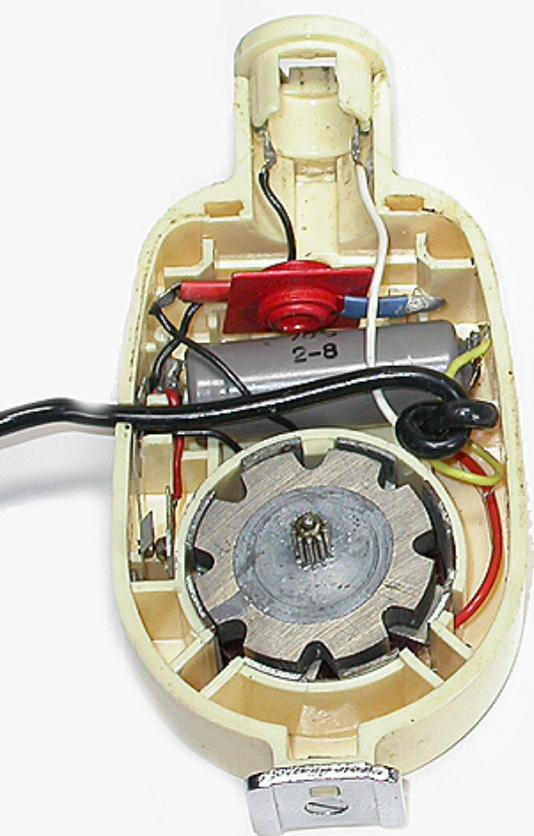
16

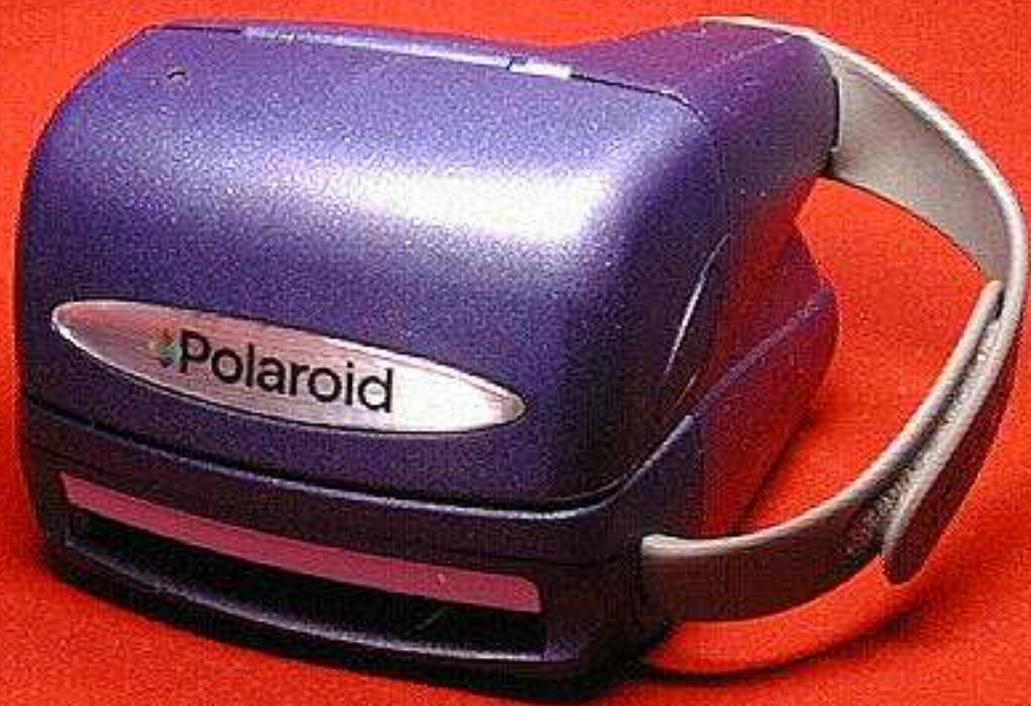
15

8

f=1:4.5  
50 mm

Asahi













# Vorsicht: Offenbacher Kamera-Gauner verhökern bundesweit Foto-Schrott

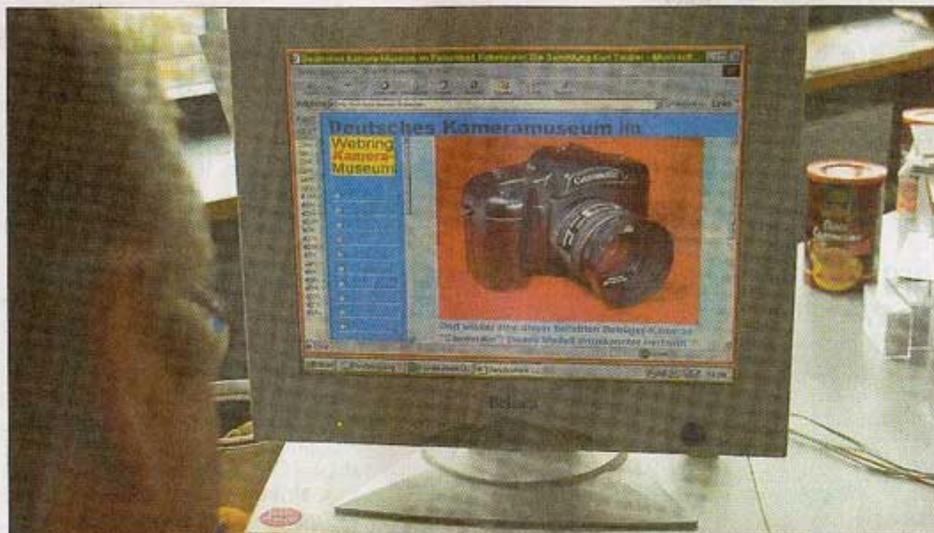
Kriminalpolizei warnt vor „Canomatic“-Käufen aus Kofferraum und unseriösen Internet-Angeboten

Von Klaus Wenk

**Offenbach** ■ Vorsicht vor dem Kauf angeblich besonders billiger Kameras - Betrüger bieten zurzeit Schrott-Apparate zum Kauf an. Schon mehr als 50 Opfer haben in Stadt und Kreis Offenbach Anzeige erstattet - vermutlich sind noch wesentlich mehr Bürger auf die Betrüger reingefallen.

Aus dem gesamten Bundesgebiet gehen derzeit Anfragen anderer Behörden bei Oberkommissar Heiko Ridder von der Offenbacher Ermittlungsgruppe ein. Der Grund: Die meisten Betrüger, die Bürgern völlig wertlose angebliche „Spiegelreflexkameras“ andrehen, stammen aus Offenbach, sind hier ansässig geworden und arbeiten bundesweit. Doch nicht nur Mitglieder jener ethnischen Minderheit verhökern den Schrott für viel Geld, es sind gelegentlich auch Italiener und Polen dabei, die der Polizei ansonsten durch den Verkauf von minderwertigen Lederjackenimitaten auffallen - Betrüger also.

▷ Der Trick: Die Opfer werden in der Regel auf der Straße angesprochen, der Verkauf wird aus dem Koffer-



Auch im Internet wird vor dem Schrott gewarnt, durch den Betrüger hohe Summen ergaunern. Doch noch immer fallen Bürger auf die angeblich verlockenden Schnäppchen-Preise herein und kaufen die absolut minderwertigen Apparate.  
Foto: Sylvia Jäschke

raum eines Autos heraus getätigt. Um den Käufer zu blenden, wird ihm zunächst eine absolut hochwertige Marken-Kamera in die Hand gedrückt. Der Betrüger nennt für diese Kamera einen extrem hohen Preis, macht dann aber ein Schnäppchen-Angebot - meist 400 Euro. Dann lässt er sich auf etwa 200 Euro runterhandeln - und

übergibt dem meist hoch zufriedenen Käufer einen Karton oder einen Alu-Koffer mit Kamera, Blitz und Stativ. Doch der Käufer hat Pech.

▷ Die Kamera: Bei der angebotenen „Canomatic“, deren Namen wie „Canon“ klingen soll und die der guten Marken-Kamera sogar ähnlich sieht, handelt es sich um Schrott, der in China für etwa

drei Euro hergestellt und nach Europa exportiert wird.

Hier kaufen Großhändler das Gerät, bei dem es sich nicht um eine Spiegelreflexkamera handelt, für etwa 11 Euro ein und verkaufen es an die Betrüger weiter.

Das Gerät liegt gut in der Hand und erweckt durch sein hohes Gewicht den Eindruck, es sei mit hochwertiger Tech-

nik vollgestopft. In Wirklichkeit sorgt aber eine etwas mehr als 200 Gramm schwere Bleiplatte im Fuß des Plastikgehäuses für das Gewicht. Oberkommissar Heiko Ridder: „Selbst eine Einmal-Kamera für ein paar Cent ist mehr wert und sehr viel besser als dieser Mist.“

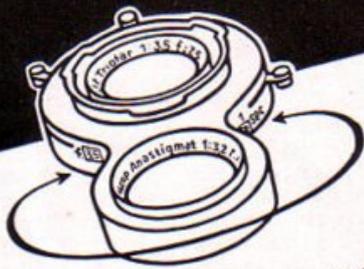
Eine zweite Verkaufsschiene ist der Internet-Auktionsator Ebay. Ridder: „Hier versuchen oft die selbst zuvor Betrogenen, den Schrott wieder an den Mann zu bringen. Ich überwache diese Seite und habe schon diverse Male potentielle Käufer gewarnt oder mir Anbieter, wenn sie zu dreist vorgingen, vorgenommen. Leider hat Ebay auf mein Anschreiben hin nicht so reagiert, wie ich mir das wünsche.“

Vor den Schrott-Kameras wird auch im Internet gewarnt: Unter der Adresse

<http://www.ciao.com/testberichte/2355675.html>

schreibt ein Experte über die Betrugs-Kamera. Heiko Ridder kommt auf der Seite

<http://www.kameramuseum.de> zu Wort. Außerdem sind dort die „Canomatic“ und andere Betrugs-Kameras abgebildet.

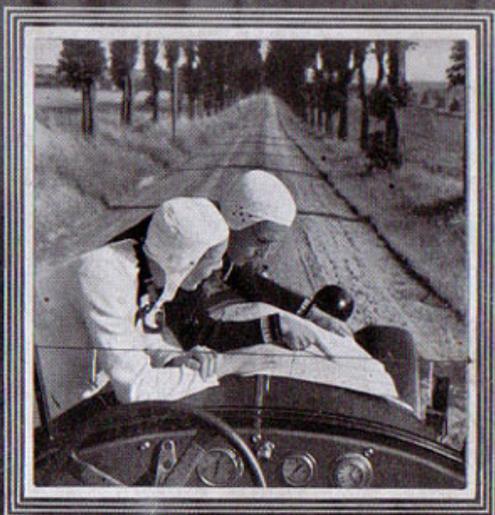


Die hohe Lichtstärke des Zeiss-Triotars macht Sie unabhängig von der Jahres- und Tageszeit. Blende und Verschußzeit sind bequem von oben im Blickfenster einzustellen. Großer, griffiger Einstellknopf. Höhe 13,8 cm, Breite 9,1 cm, Tiefe mit Optik 9,4 cm, Gewicht etwa 780 g, Zeiss-Triotar 3,5, Einhebel-Compur bis  $\frac{1}{300}$  Sek., Skala für Schärfentiefe am Einstellknopf, Belichtungstabelle an der Kamera. Zwölf Aufnahmen  $6 \times 6$  auf Rollfilm  $6 \times 9$  (B 118). RM. 128,—.

Mit der Rolleicord Ia wurde eine Spiegelreflexkamera nach dem Rolleiflex-Prinzip in außerordentlich günstiger Preislage geschaffen. Springenschacht, automatischer Filmtransport, Einhebel-Compur und Zeiss-Optik sichern auch diesem preiswerten Modell ein rasches, bequemes und vor allem — erfolgreiches Arbeiten!

**ROLLEICORD II**





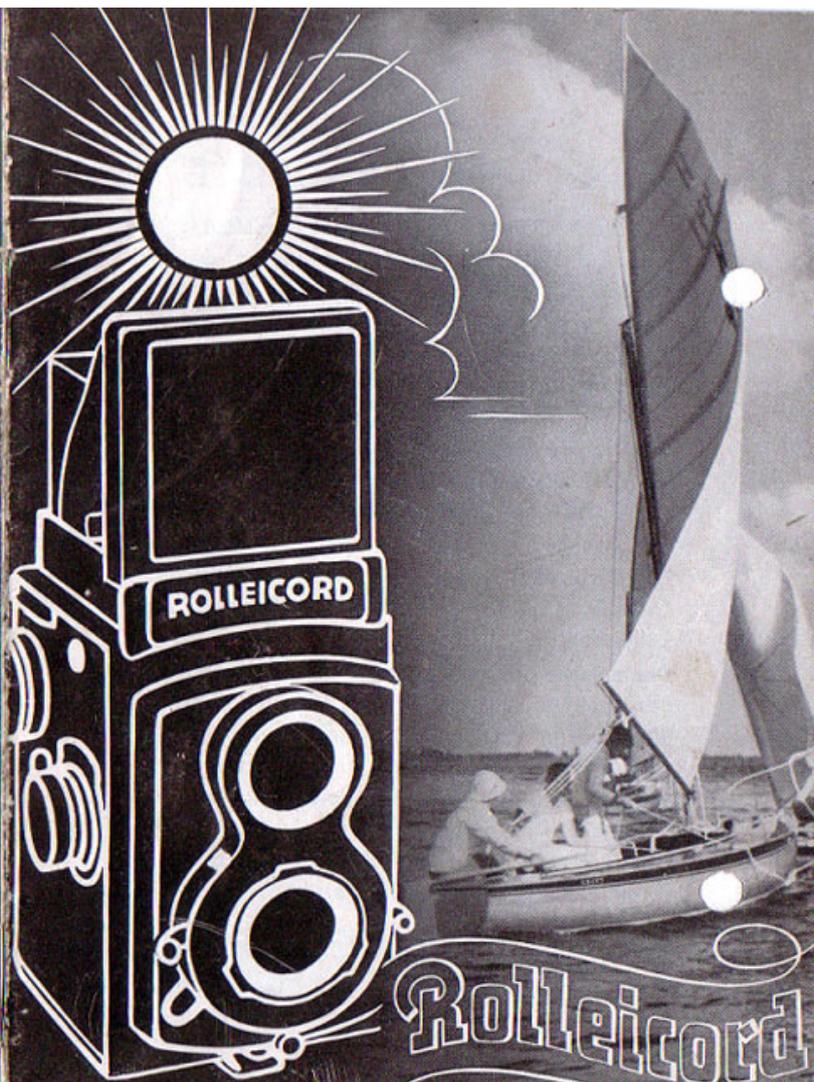
### ALBUMREIF OHNE VERGRÖßERUNG

Sie brauchen nicht jedes Negativ zu vergrößern,  
 weil der Spiegelreflexsucher ein sehr helles, über-  
 sichtliches Bild zeigt,  
 weil Sie das Format bis zum Rande ohne Beschnitt-  
 zugabe ausnutzen können,  
 weil Sie schon bei der Aufnahme den besten Aus-  
 schnitt auswählen können.

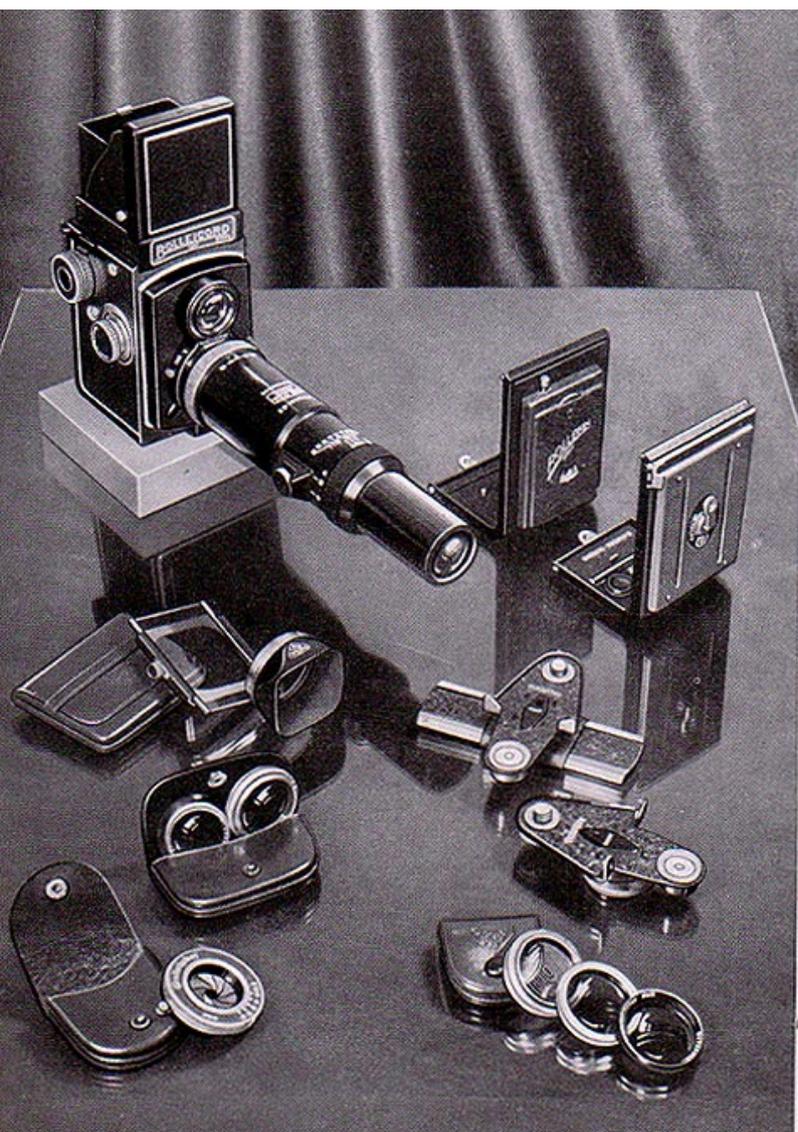
Medizinisch-Drogen-Photo-Kauf  
 Wilhelm Apel  
 staatl. gepr. Fachhändler  
 Bad-Blankenhain  
 Friedrichstraße 6

Vieweg

3903



Rolleicord



## DIE PRAKTISCHEN ERGÄNZUNGEN

**Rollei-Sonnenblende.** Für Gegenlichtbilder, als Schutz gegen Reflexe bei Nachtaufnahmen sowie für Aufnahmen bei Regen u. Schneefall. RM. 6,80 bzw. 3,60.  
**Rollei-Proxarlinsen.** Für Nahaufnahmen von 80 bis 50 cm (Satz I), von 50 bis 33 cm (Satz II). RM. 18,50 bzw. 16,—.

**Rolleiparkeil.** Für Sucherproxar I und II. Das Sucherbild zeigt auch bei den kürzesten Entfernungen, was auf das Bild kommt. RM. 8,50.

**Plattenadapter.** Für technische oder wissenschaftliche Aufnahmen auf Platten, die sofort und einzeln entwickelt werden können. RM. 10,50.

**Kinefilm-Einrichtung** (für Rollei 6 x 6). Mit Rückspulvorrichtung. Für Aufnahmen auf Kinefilm, insbesondere Farbaufnahmen! RM. 35,35.

**Rollei-Filter.** Gelbfilter, Grün-, Rot-, UV-Filter usw. Zur verbesserten Wiedergabe der Tonwerte. Verlauffilter für Wolkenstimmungen. Infrarot-Filter gegen Dunst und Nebel. RM. 6,50 bzw. 6,—, Verlauffilter RM. 12,50.

**Magnar.** Dieses neue Fernrohr-Vorsatzobjektiv ergibt eine vierfach vergrößerte Abbildung. Brennweite 30 cm bei 6 x 6, 24 cm bei 4 x 4. Verwendbar für alle Rollei-Kameras mit Bajonettfassung. Objektiv RM. 195,—, Stativschelle RM. 9,75, Bajonett-Zwischenring RM. 10,—, Lederbehälter RM. 12,50.

**Bernotar.** Polarisationsfilter, beseitigt störende Spiegelungen. RM. 22,—.

**Rollei-Dutolinse.** Der Weichzeichner für Stimmungsbilder. RM. 12,— bzw. 9,—.

**Irisblende Rolleiphot.** Belichtungsmesser sowie zur Beobachtung der Schärfentiefe nach der Mattscheibe. RM. 10,—.

**Panoramakopf.** Für vollständige Rundsichten. RM. 10,—.  
**Stereoschieber.** Für räumliche Aufnahmen von überraschender Plastik. RM. 12,75.

Fordern Sie die Sonderliste **ROLLEI-ZUBEHÖR**

## W O I M S Ü D E N

der Stadt Braunschweig die letzten Häuser den Blick auf Harz und Brocken freigeben, da steht der schmutzige Klinkerbau von Franke & Heidecke. Helle, blitzsaubere Arbeitssäle, modernste Maschinen, wohin das Auge blickt, vom Wunderwerk der vollautomatischen Drehbank bis zum feinsten optischen Meßgerät — das alles spiegelt die Tradition dieses Hauses wieder. Hier arbeiten 800 Menschen, selbst durchdrungen vom Erlebnis der Fotografie, mit Liebe und Begeisterung für ihre Sache.

Hier ist die Geburtsstätte der weltbekannten Rolleiflex. Hier wird ihre jüngere Schwester, die Rolleicord, gebaut.

Das müssen Sie wissen, lieber Amateur. Denn nur aus dem persönlichen Erlebnis heraus können Sie die Leistung verstehen, die Ihnen mit der Rolleicord geboten wird: Höchste Präzision und vollendete Konstruktion, bei gleichzeitig niedriger Preislage! Das schöpferische Genie des Konstrukteurs und das rechnerische Können des Kaufmanns vereinigen sich zur Spitzenleistung: **Rolleicord!**

**FRANKE & HEIDECKE**  
B R A U N S C H W E I G

## WAS DIE ROLLEICORD KENNZEICHNET

- 1 Spiegelreflexkamera unabhängig von der eigentlichen Aufnahmekamera: Sie sind immer schußbereit!
- 2 Der Spiegelreflexsucher zeigt zugleich **Schärfe**, Größe, Ausschnitt und Wirkung des Bildes.
- 3 Blende und Verschußzeit sind bequem zu bedienen und zu beobachten.
- 4 Einhebel-Compurverschuß: Zug spannt, Druck löst aus.
- 5 Filmtransport blitzschnell und automatisch!
- 6 Großes Format; Sie brauchen nicht zu vergrößern.
- 7 Parallaxenausgleich: Das Sucherbild stimmt im Ausschnitt mit dem Filmbild überein.
- 8 Rolleiflex-Präzision, ein Begriff von Weltgeltung!
- 9 Zeiss-Optik, liefert haarscharfe, vergrößerungsfähige Negative.
- 10 Das Rollei-Zubehör macht die Rolleicord mit ganz geringen Anschaffungen universell für alle Spezialgebiete der Fotografie.

# DIE PRAKTISCHEN ERGÄNZUNGEN



**Bereitschaftstasche.** Elegante Leder- ausführung, mit nach vorn öffnendem Klappdeckel. — Für Rolleiflex 4 x 4: Spezialform, im grauen Farbton der Kamera.

Für Rolleiflex 6 x 6 DM 43,50  
 Für Rolleiflex 4 x 4 DM 30,—  
 Für Rolleicord Va DM 35,—



**Schutzkappe** für den Belichtungsmesser der Rolleiflex 6 x 6. DM 2,—

**Bereitschaftsbehälter aus Metall (6 x 6)**, wasserdicht schließend, mit schwenkbarem Kamerahalter. Mit Trockenpatrone. DM 65,—

**Rollei-Trockenpatrone** für Bereitschaftsbehälter aus Metall. Zum Aufsaugen der Luftfeuchtigkeit (Tropen). Mehrmals regenerierfähig. DM 2,50

**Gleitschutz**, Schulterstück für den Tragriemen. Braun für 6 x 6, grau für 4 x 4. DM 2,50



**Lederköcher** mit Sonnenblende, Rolleinnaren Satz 1 und 2, ferner 5 Rolleifiltern nach Wahl. Auch leer lieferbar.

Bajonettgröße:  
 I DM 144,— II 172,50 III 201,—

**Lederbehälter** mit 1 Sonnenblende und 2 Filtern. Auch leer lieferbar.

I DM 36,— II 43,50 III 51,—

**Lederköcher** mit 6 Farbkonversionsfiltern. Auch leer lieferbar.

I DM 100,— II 110,— III 120,—



Zur Rolleicord Va:



**16-Bild-Schaltung 4 x 4; 4 x 5,5 cm**  
**24-Bild-Schaltung 24 x 36; 28 x 40 mm** Je DM 20,—  
 Zur Umschaltung der Rolleicord Va von 12 Aufnahmen 6 x 6 auf 16 oder 24 Aufnahmen im verkleinerten Bildformat auf B II 8-Film. Filmtransport wie üblich.



**Rolleinnare**, Vorsatzlinsen mit Parallaxenausgleich für Nahaufnahmen 100-45 cm (Satz 1), 50-31 cm (Satz 2) und 32-24 cm (Satz 3). Mattscheibeneinstellung wie üblich.



Satz 1 oder 2:

I DM 36,—  
 II DM 42,—  
 III DM 48,—

Satz 3:

I DM 39,—  
 II DM 45,—  
 III DM 51,—

**Sonnenblende**

4 x 4 DM 12,—  
 I DM 12,—  
 II DM 13,50  
 III DM 15,—

**Rolleiflex-Stativkopf**, als dauernder Bestandteil am Stativ oder am Haltearm des Elektronenblitzes anzuschrauben, zum bequemen Einschieben und Festklemmen der Kamera. DM 12,—

**Panoramakopf** für Teilpanoramen und vollständige Rundsichten über 360° (10 Teilaufnahmen) vom Stativ. DM 22,—

**Aufsteckschacht 6 x 6** mit Binokularlupe. Zur blendfreien, beidäugigen Betrachtung des vergrößerten Mattscheibenbildes unter völliger Abschirmung des Außenlichtes. Ideale Hilfe zum Prüfen der gesamten Bildwirkung. DM 48,—

**Rolleigrid-Linse 6 x 6** zur Aufhellung des Mattscheibenbildes in den Randzonen. DM 11,—



Zur Rolle

Rolleikin 3,5 DM 58,—  
 Rolleikin 2,8 DM 50,—

**Rolleikin**, Kinefilmeinrichtung für 35 mm-Film bis zu 20 oder 36 Aufnahmen 24 x 36 mm. Für Reihenaufnahmen und große Wiedergabe kleiner oder entfernter Objekte (Tele-Wirkung der Rolle-Brennweite für das verkleinerte Format). Üblicher Filmtransport. Rückspuleinrichtung.



Tick — der Lichtschacht ist offen. Schwapp — schon ist er geschlossen. Dem Lichtschacht angeheftet ist eine Lupe, die zur Feineinstellung nach der Mattscheibe über den Lichtschacht geklappt wird. Ein Fingerdruck macht den Lichtschacht zu einem Rahmensucher mit Blicköffnung, für Aufnahmen in Augenhöhe, für Sport und Schnappschuß. Blende und Zeit sind am Verschuß einzustellen.

Blitzschneller Filmtransport genau wie bei der Rolleicord II. Die hierdurch gegebene hohe Schußbereitschaft wird gesteigert durch den Einhebel-Compur: Ein Druck nach rechts spannt den Verschuß, ein Zug nach links löst ihn aus — die eingestellte Geschwindigkeit läuft automatisch ab. In der Bereitschaftstasche ist die Rolleicord vor Staub und Regen geschützt, dennoch mit einem Griff stets aufnahmebereit.

Höhe 13,5 cm, Breite 9,3 cm, Tiefe mit Optik 9,5 cm, Gewicht etwa 730 g, Zeiss-Triotar 4,5, Einhebel-Compur bis  $\frac{1}{300}$  Sek., Skala für Schärfentiefe am Einstellknopf, Belichtungstabelle an der Kamera. Zwölf Aufnahmen  $6 \times 6$  auf Rollfilm  $6 \times 9$  (B II 8). RM. 96,—.

**ROLLEICORD Ia**



## DER PHOTO-REKORD

Der glänzende Erfolg der Rolleiflex ließ den Entschluß reifen, eine Kamera von gleicher Präzision, aber zu einem wirklich volkstümlichen Preis zu schaffen. Ergebnis: die Rolleicord. Die Erfahrungen und technischen Fortschritte eines vollen Jahrzehnts sind in dieser Kamera kristallisiert. Darüber hinaus ermöglichen die vorhandenen maschinellen Einrichtungen und Patente, sowie ein geschulter Mitarbeiterstab, diesen ungewöhnlich hohen Gegenwert zu bieten.

Ein Tick mit dem Zeigefinger läßt den Lichtschacht aufspringen. Ein einziger Druck mit der flachen Hand schließt ihn wieder. Für Aufnahmen in Augenhöhe ist ein Planspiegel eingebaut, der auch die Scharfeinstellung in dieser Haltung zuläßt. Eine stark vergrößernde Lupe — mit dem Zeigefinger leicht einzuschwenken — erleichtert die haargenaue Scharfeinstellung.

Den automatischen Filmtransport besorgt ein großer, griffiger Rändelknopf. Sie drehen nur — ruckzuck — bis zum nächsten Anschlag; der Film schaltet sich von selbst um genau eine Bildlänge weiter. Die bereits belichteten Aufnahmen zeigt das Zählwerk an.













**Rollei-Filter** für Schwarzweiß-Aufnahmen, 9 Ausführungen, darunter Infrarot-Filter. H1-Filter für Fernsichten auf Color-Film.

**Rollei-Farbkonversionsfilter** R 2, R 5, R 11 gegen Blaustich, B 2, B 5, B 11 gegen Rotstich. Auch paarweise kombinierbar.

**Rolleipol**, Polarisationsfilter zur Aufhellung oder Dämpfung störender Reflexe.

**Rolleisoft** -Weichzeichner 0 und 1, gern benutzt bei Porträts und bei Gegenlicht.



I DM 12,-  
II DM 15,-  
III DM 18,-



I DM 18,-  
II DM 20,-  
III DM 22,-

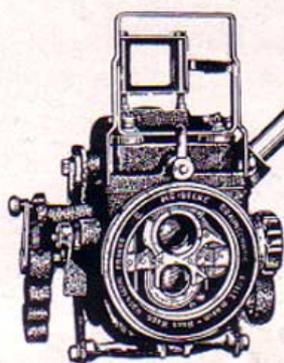


I 45,-  
II 50,-  
III 55,-



I 23,-  
II 26,-  
III 29,-

**Rolleimarin**, Unterwassergehäuse zur Rolleiflex 3,5. Druckfest bis 100 m Tauchtiefe. Mattscheibenbeobachtung und Scharfeinstellung durch Prisma und Betrachtungs-Lupe. Sämtliche Bedienungsgriffe unter Wasser möglich. Mit schwenkbarem Filterrevolver. DM 725,-



**Blitzlichteinrichtung** für Rolleimarin. DM 90,-

**Plattenadapter 6 x 6** für Einzelaufnahmen 6 x 6 auf Platten oder Schnittfilm 6,5 x 9. Vorteilhaft für eilige Einzelaufnahmen, für Spezialemulsionen und sofortige Entwicklung. Adapterrückwand mit 3 Kassetten und 3 Planfilmeinlagen. DM 80,-

Ferner einzeln lieferbar: Adapterrückwand, Spezialkassette, Planfilmeinlage, Lederbehälter für 2 Kassetten, Mattscheibenkassette.

6 x 6:



FRANKE & HEIDECKE · BRAUNSCHWEIG

PHOTO · SEIT 1907 · KINO

**STITZ**

BERLIN · JOACHIMSTALER STR. 39/40 · AM ZOO

D 0158

Printed in Germany · G & I

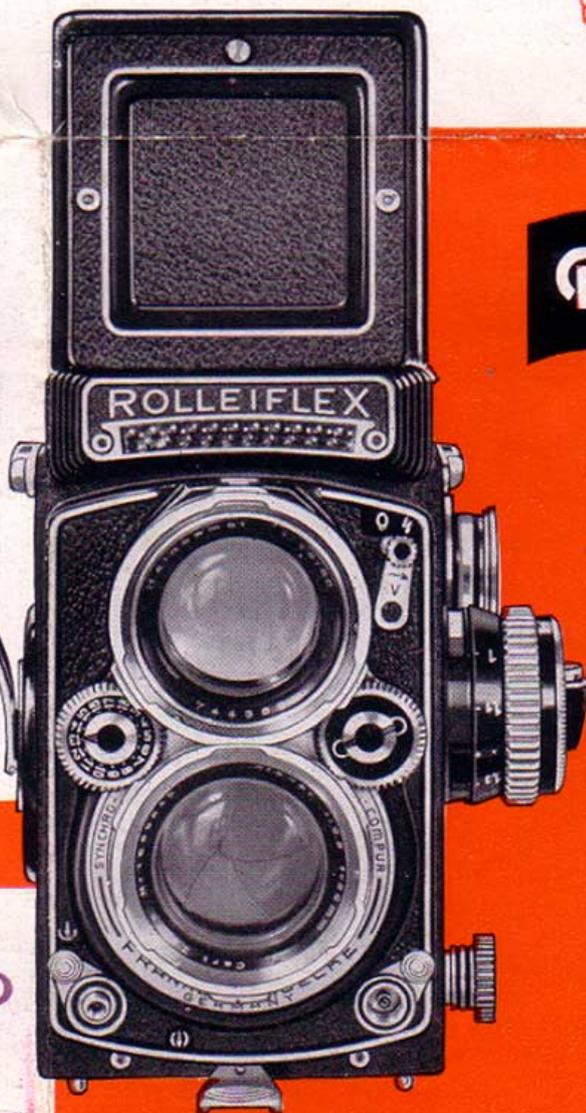
Zur Rolleiflex 6 x 6:

**Rolleimeter**, mit der Scharfeinstellung gekuppelter optischer Entfernungsmesser für Sport, Blitzlicht und Aufnahmen bei ungünstigem Licht. DM 70,-



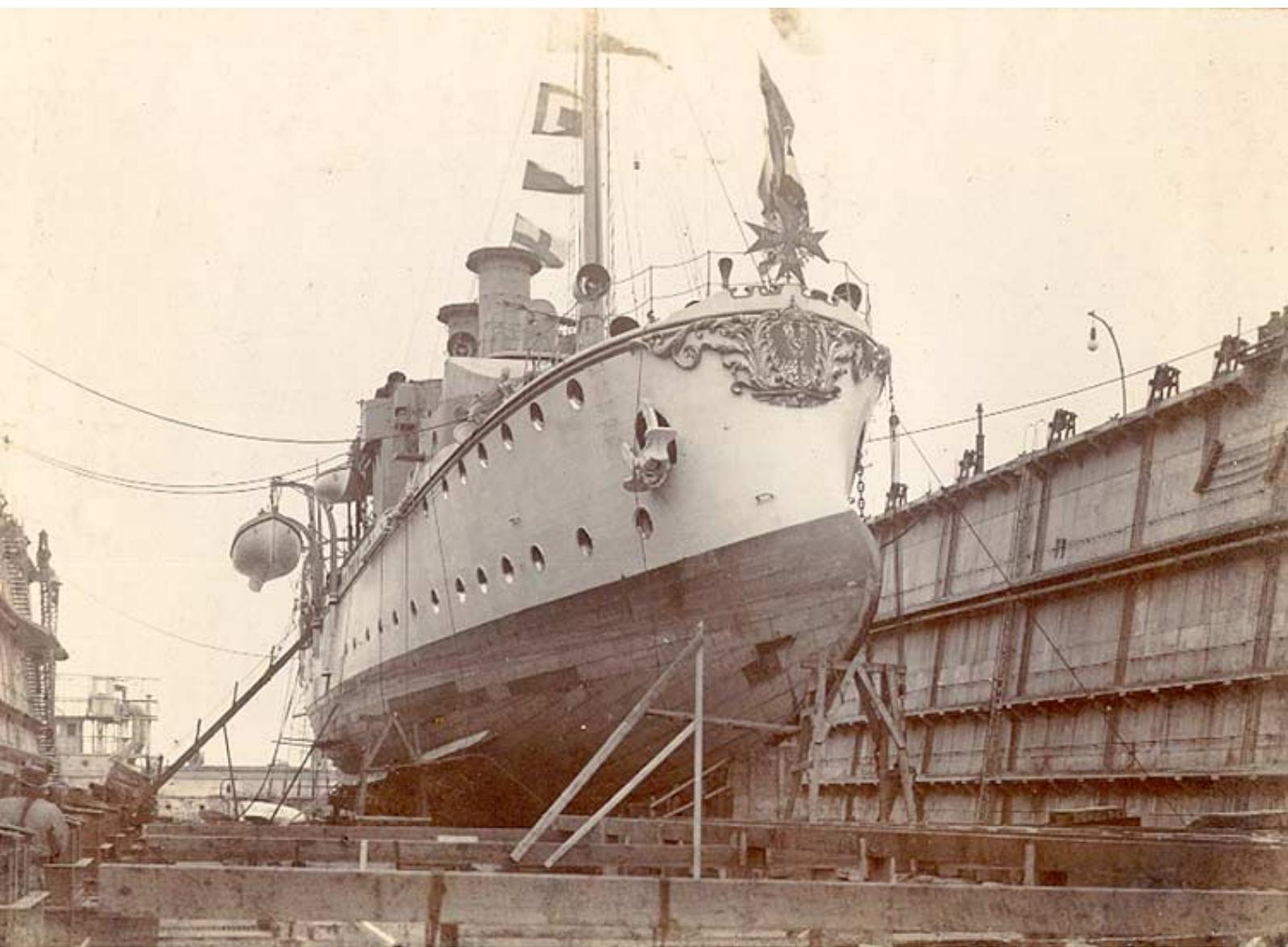
**Rolleiflash**, Spezial-Blitzleuchte zur Rolleiflex, Modell S (Swansockel) und G (Glassockel).

I DM 55,-  
II DM 55,-  
III DM 58,-



**Rollei**

**Rolleicord + Rolleiflex**

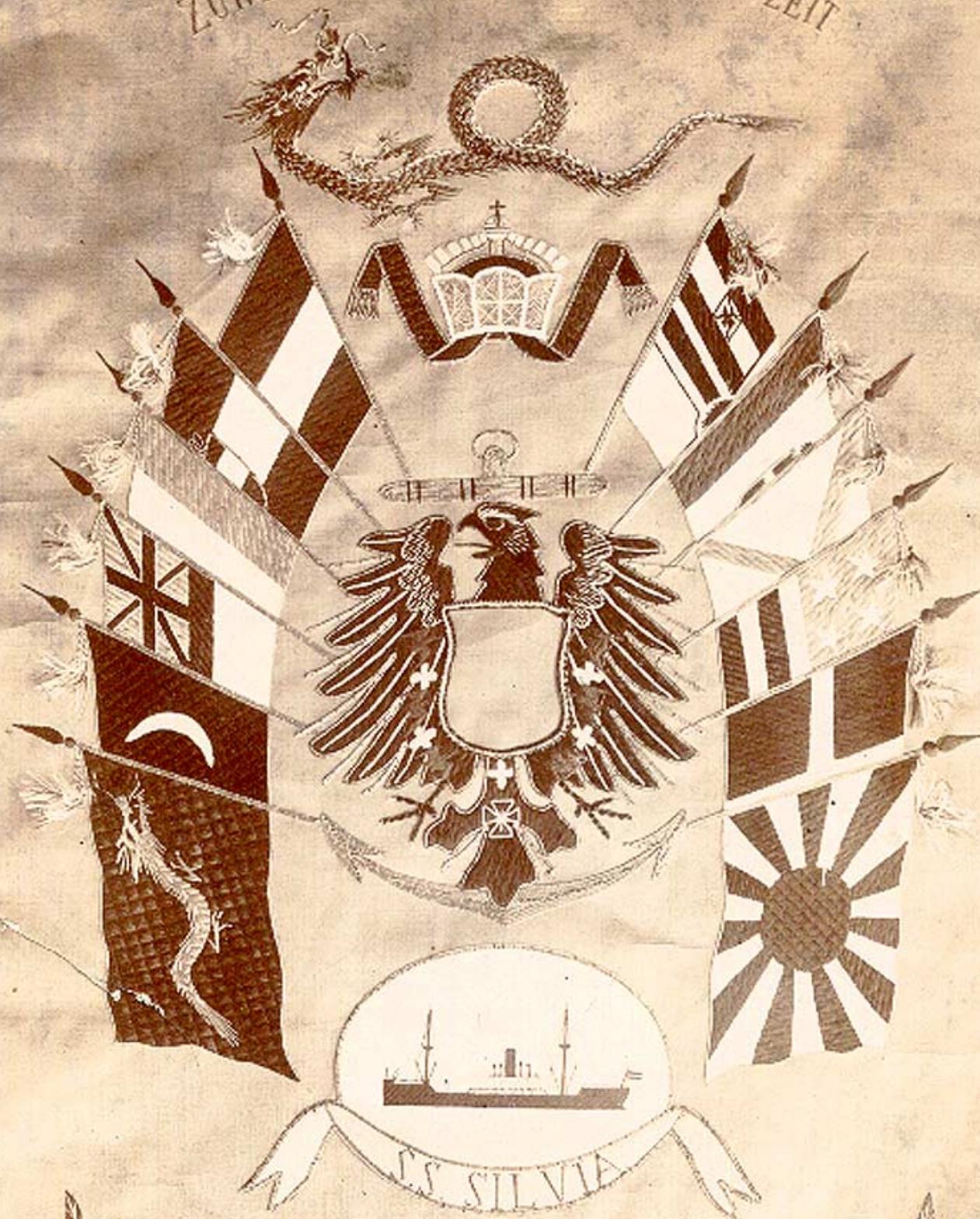








ZUR ERINNERUNG AN MEINE DIENSTZEIT



CS SILVIA

SEE S.  
5. COMP.



BOLLI.  
III. S. B.





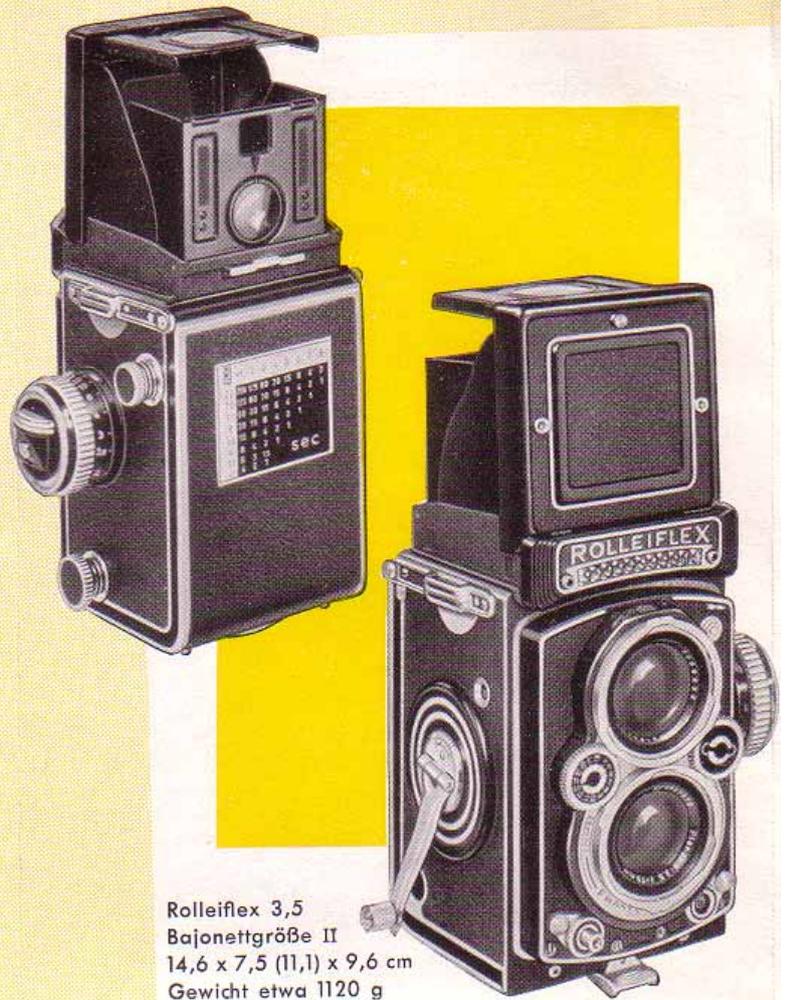




## JEDES DRITTE BILD EIN ROLLEI-BILD

*Wußten Sie schon, daß*

- die maßgebenden internationalen Photo-Jahrbücher allein 30 bis über 40% Rollei-Aufnahmen enthalten?
- die Rollei mit diesem Anteil seit Jahren führend vor allen anderen Kameras steht?
- die Rollei unter den zweiäugigen Spiegelreflexkameras mit weit über eine Million Rollei-Photographen den größten Freundeskreis besitzt?
- Rollei-Aufnahmen bei den großen Photo-Wettbewerben auffallend häufig die Spitzenpreise gewinnen?
- an diesen Rollei-Siegen auch heute noch Rollei-Kameras der ersten Baujahre (seit 1929) beteiligt sind?
- Rollei-Kameras nur selten ihren Besitzer wechseln, dabei aber höchste Zweitverkaufspreise erzielen?
- die Firma Franke & Heidecke, Braunschweig, das einzige Kamerawerk ist, das ausschließlich zweiäugige Spiegelreflexkameras herstellt?
- die Rollei am meisten imitiert wurde und trotz aller fremden Nachbauten das unerreichte Vorbild blieb?



Rolleiflex 3,5  
Bajonettgröße II  
14,6 x 7,5 (11,1) x 9,6 cm  
Gewicht etwa 1120 g

Mit Schneider Xenar 1:3,5/75 mm  
Bajonettgröße I

DM 338,-



14,2 x 7,5 (10) x 9,9 cm  
Gewicht etwa 875 g

## Rolleicord Va

Die beliebte Amateurkamera mit dem wandelbaren Format. Universell in der Leistung, anpassungsfähig in Bildzahl und Bildformat, deshalb sparsam im Filmverbrauch. Durch auswechselbares Zählwerk umschaltbar von 12 auf 16 oder 24 Bilder bei gleicher Filmlänge (25-50% Ersparnis!). Mit den beiden Vollformaten der Color-Projektion 6 x 6 und 4 x 4 (für Dia-Rahmen 7 x 7 und 5 x 5) und mit drei weiteren Sparformaten bis hinab zu 24 x 36 mm.

**Sucherkamera:** Versenkbarer Lichtschacht, nach erfolgter Scharfeinstellung auch als Sportrahmensucher verwendbar. 2,5fache Sucherlupe. Automatischer Parallaxenausgleich. Tiefenschärfenanzeige. Filmanzeige DIN/ASA.

**Synchro-Compur-MXV-Verschluß** mit gesicherter LichtwertEinstellung und Selbstauslöser. Verrastende Zeiten  $\frac{1}{500}$  - 1 sec und B. Zeit und Blende gemeinsam oder getrennt zu bedienen. Gemeinsamer Verschlußhebel für Spannen und Auslösen. Gehäuseauslöser. Doppelbelichtungssperre, abschaltbar für beabsichtigte Mehrfachbelichtung.

**Filmtransport:** Griffiger Drehknopf. Selbsttätige Filmsperre. Einstellen des Films schon bei offener Rückwand. Auswechselbarer Bildzähler zum Übergang auf die 16- oder 24-Bild-Schaltung (vor dem Einlegen des B118-Films). Abnehmbare Rückwand, mit Lichtwerttabelle.

# Rolleiflex 6x6

Die schnelle Rollei mit dem sicheren Format. Der Photoautomat für verwöhnte Ansprüche, die Meisterkamera der Erfolgreichen. Mit dem klassischen Format 6x6, dem „Format ohne Grenzen“ für die Color-Großprojektion und für extreme Papiervergrößerungen schwarzweiß und farbig. In zwei Modellen:

**ROLLEIFLEX 3,5** mit Zeiss Planar oder Schneider Xenotar 1:3,5/75 mm – die Universalkamera des versierten Amateurs und die bevorzugte Kamera des Reporters,

**ROLLEIFLEX 2,8 E** mit Zeiss Planar oder Schneider Xenotar 1:2,8/80 mm – die Krone der Rollei-Kameras, das lichtstarke Spezialmodell für Beruf, Wissenschaft und Technik.

**Belichtungsmesser** mit direkter Lichtwertanzeige (im Einstellknopf). Hohe Meßgenauigkeit durch zwei Meßbereiche. Bequemes Überwachen des Meßergebnisses bei schußbereiter Kamera. Vorschaltbarer Diffusor.

**Sucherkamera:** Feinstkörnig geschliffene, quadrierte Mattscheibe mit aufrechtem Kontrollbild in voller Originalgröße der Aufnahme. Automatischer Parallaxenausgleich. Sucherlupe (etwa 2,5fach) für das volle Bild-

Die Mattscheibe der zweiäugigen Spiegelreflexkamera hält das Bild da u e r n d sichtbar. Sie gibt in jedem Augenblick den fertigen photographischen Eindruck des Bildes in der eingestellten Schärfe und im gewählten Ausschnitt. Diese ideale Bildkontrolle noch im Aufnahmement erklärt die sicheren Erfolge der Rollei-Photographie.

Titelseite: Rolleiflex 2,8 E (Bajonettgröße III • 14,6 x 7,5 (11,1) x 10,5 cm • Gewicht etwa 1255 g)

Mit Schneider Xenotar 3,5 (o. B.) **DM 550,-**  
 Belichtungsmesser zum Einbau **DM 70,-**  
 Mit Zeiss Planar 3,5 (m. B.) **DM 675,-**  
 Mit Schneider Xenotar 2,8 (m. B.) **DM 775,-**  
 Mit Zeiss Planar 2,8 (m. B.) **DM 820,-**  
 (o. B. / m. B. = ohne / mit Belichtungsmesser)

format. Im Lichtschacht eingebauter Sportrahmensucher mit unmittelbar darunterliegender Scharfstelle (etwa 4fach) für Aufnahmen in Augenhöhe. Großer, griffiger Einstellknopf. Automatische Tiefenschärfenanzeige, mit der Blende gekuppelt. Filmtyp-Merkscheibe.

**Synchro-Compur-Verschuß**, vollsynchronisiert für alle Blitzlichtarten (X-M-Kontakt). Selbstauslöser. LichtwertEinstellung durch Verrastung gesichert, bei Bedarf abschaltbar. Griffige Bedienungsrädchen und gemeinsames Blickfenster für Zeit und Blende. Einrastende Verschußzeiten  $\frac{1}{500}$  – 1 sec und B (Zeit). Gesicherter Gehäuseauslöser.

**Automatischer Verschußaufzug**, mit Filmtransport gekuppelt. Filmeinstellen automatisch durch Tastwerk. Kurbel zur Schnellbedienung des Filmtransports. Doppelbelichtungssperre zur Vermeidung von Doppelbelichtung und Leerfeldern, auf Wunsch abschaltbar für beabsichtigte Mehrfachbelichtung. Zweiformatrückwand mit einstellbarer Filmandruckplatte für 12 Aufnahmen 6x6 auf 6x9-Film B118(120) oder – bei Verwendung der Rolleikin – für 20 oder 36 Aufnahmen 24x36 mm auf Kinefilm.

# Rolleiflex 4x4

Die Kleinkamera mit dem logischen Format, die leichte, elegante Rollei für Sport und Reise. Das Überraschende: Das „Super-Dia“ 4x4 paßt trotz seiner Größe in den Kleinbildprojektor – das größtmögliche Format für Dia-Rahmen 5x5, die vom Hochbild oder Querbild sonst nur teilweise ausgenutzt werden. Es liefert daher die größten Projektionsbilder der Kleinbildphotographie. Zugleich ein bequemes Format für die Negativtechnik und für scharfe Farbvergrößerungen in leicht erreichbaren Großformaten.

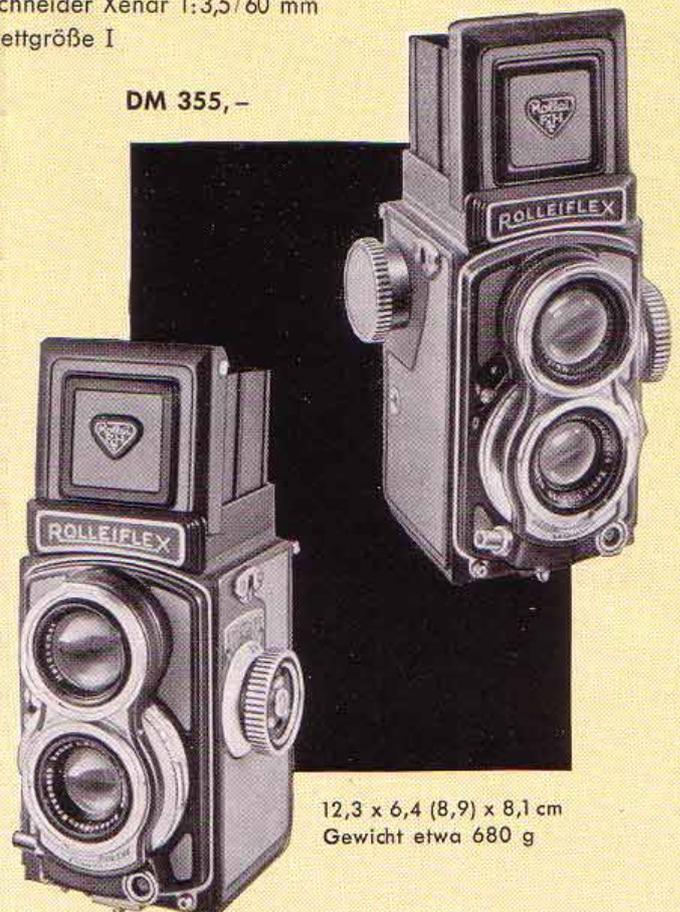
**Sucherkamera:** Flach zusammenlegbarer Faltschacht. Eingebauter Rahmensucher. Quadrierte Feldlinsen-Mattscheibe mit sehr hellem Einstellbild. 4,5fache Sucherlupe. Bequemer Einstellknopf, mit Tiefenschärfenanzeige.

**Synchro-Compur-MXV-Verschuß** mit gesicherter LichtwertEinstellung und Selbstauslöser. Großer Zeiteinstellung mit einrastenden Werten  $\frac{1}{500}$  – 1 sec und B. Selbstverriegelnde Blendenraste. Dadurch bequeme Eingriff-Bedienung von Zeit und Blende. Handgerechter Gehäuseauslöser, durch Schließen des Lichtschachts gesichert.

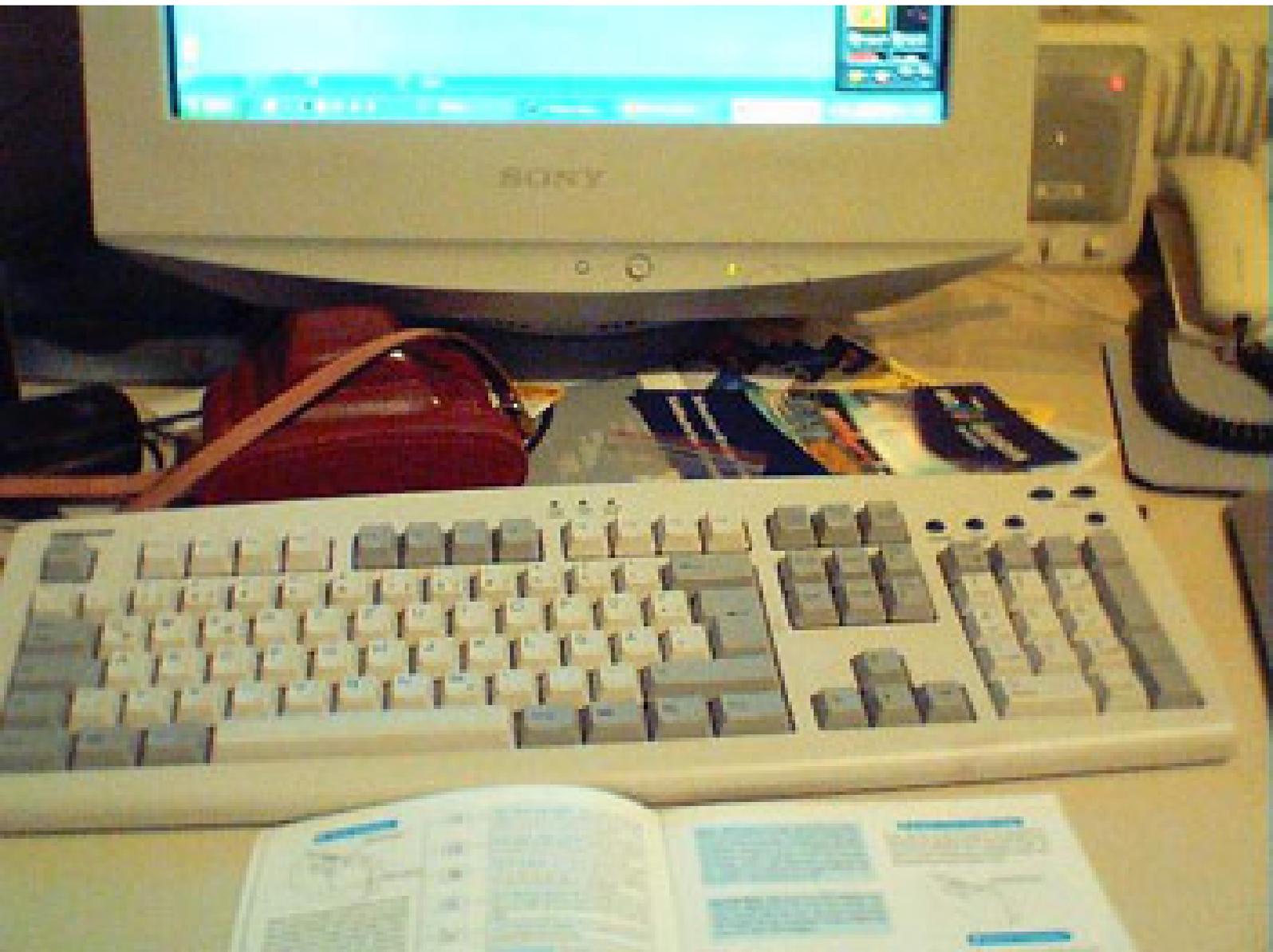
**Automatischer Verschußaufzug** beim Filmtransport (Drehknopf). 12 Aufnahmen 4x4 auf A8-127-Film. Heraus-schwenkende, leicht zugängliche Spulenlager. Filmtastwerk. Sperre gegen Doppelbelichtung und Leerfelder.

Mit Schneider Xenar 1:3,5/60 mm  
 Bajonettgröße I

DM 355,-



12,3 x 6,4 (8,9) x 8,1 cm  
 Gewicht etwa 680 g







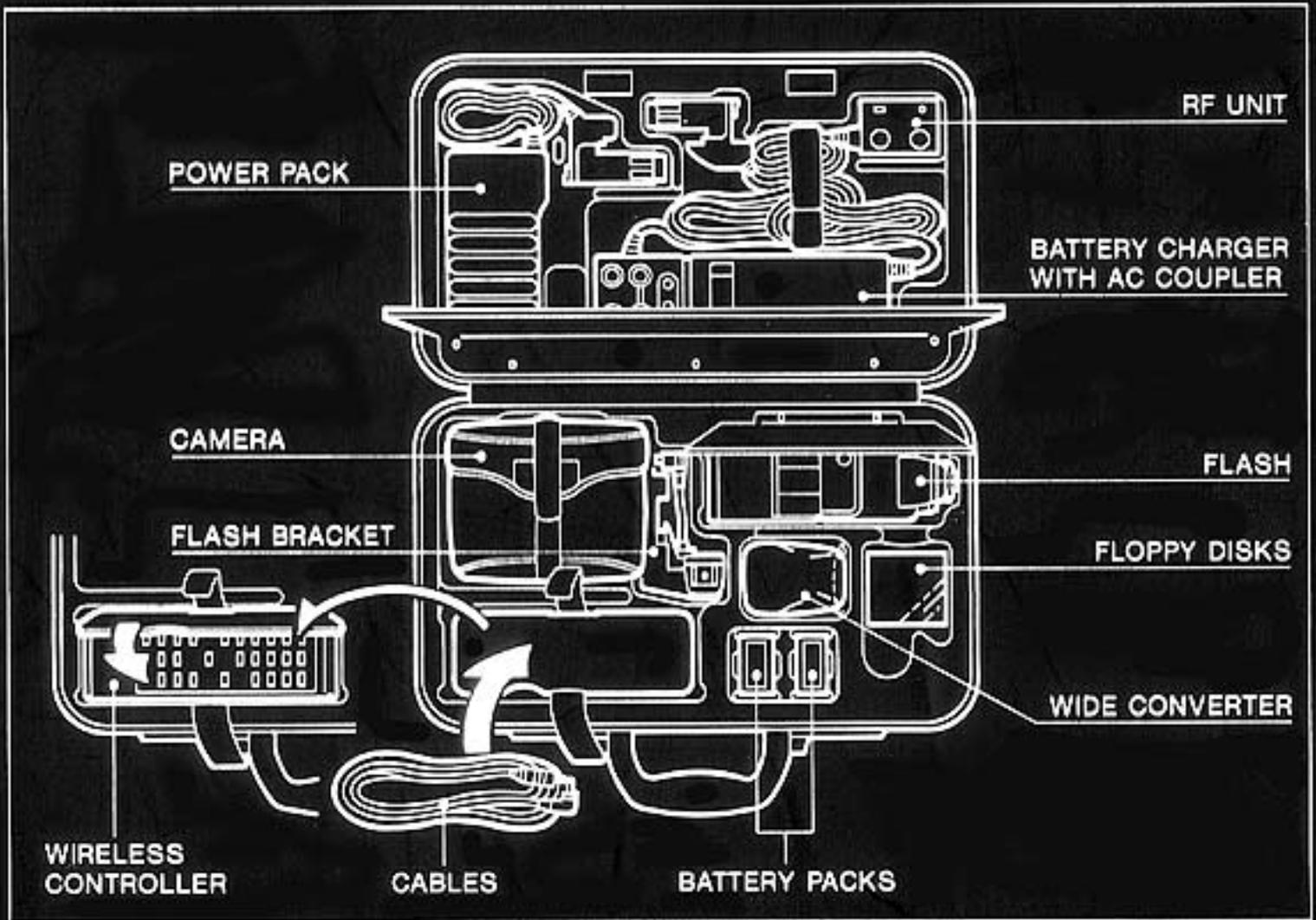






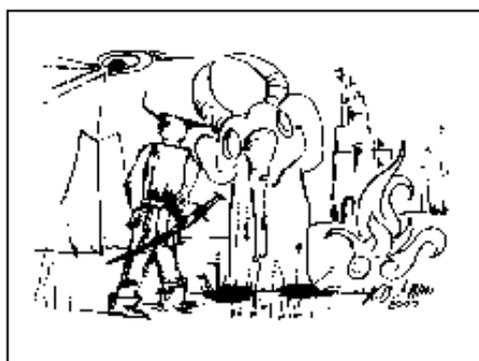






# ZERTIFIKAT

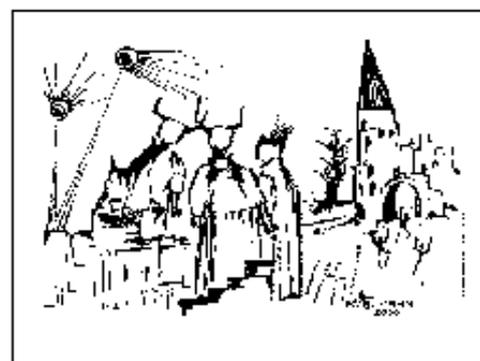
## Die Millenniums-Grafiken von Karl B. Kahn



1  
"ER ...schreitet unbeirrt durch den Morast der Jahrtausende Richtung 3000. Selbstsicher, zielsicher, überzeugt durch Wissen und Intelligenz – lachhaft sind die Geister der Vergangenheit und der Gegenwart... Hat nicht schon immer das Schwert alle Probleme gelöst?"



2  
"ZWEI ...von zu vielen sind die Stellvertreter einer kulturellen und geistigen Übermacht. Beruhigend ihre steinernen Zeugnisse, überlegen ihre Kultur als ewiges Erbe von Zeit zu Ewigkeit... Ihre anerkannten und beständigen Symbole kratzen in den Himmel seit Jahrtausenden in Jahrtausenden!"



3  
"DREI ...ergeben Eins: Hoffnung, Zweifel und Beständigkeit warten vor dem neuen Jahrtausend; von uns Menschen gedacht im ständigen Rhythmus dieses Lebens. Uneins untereinander aber ewig im Wechselspiel einer Tragödie namens LEBEN!"

Diese drei Grafiken wurden extra zum Jahrtausendwechsel geschaffen von Karl B. Kahn: Format: DIN A 4 quer, limitiert auf 500 Exemplare, nummeriert, handsigniert. Unsere Abbildungen in diesem Zertifikat zeigen die Druckvorlagen, im Original Rohfederzeichnungen, noch ohne Signatur und ohne Nummerierung. Es erfolgt kein Nachdruck. Erstausgabe: 27. 2. 2000.

**Galerie Elisabeth Tauber**

Ortsfelsen 6, Neudorf-Ost, D-91257 Pegnitz

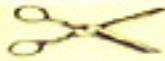
Telefon 0 92 41/1 6 98, Telefax 0 92 41/ 34 74

Homepage im Internet: [www.ARTindex.de](http://www.ARTindex.de)



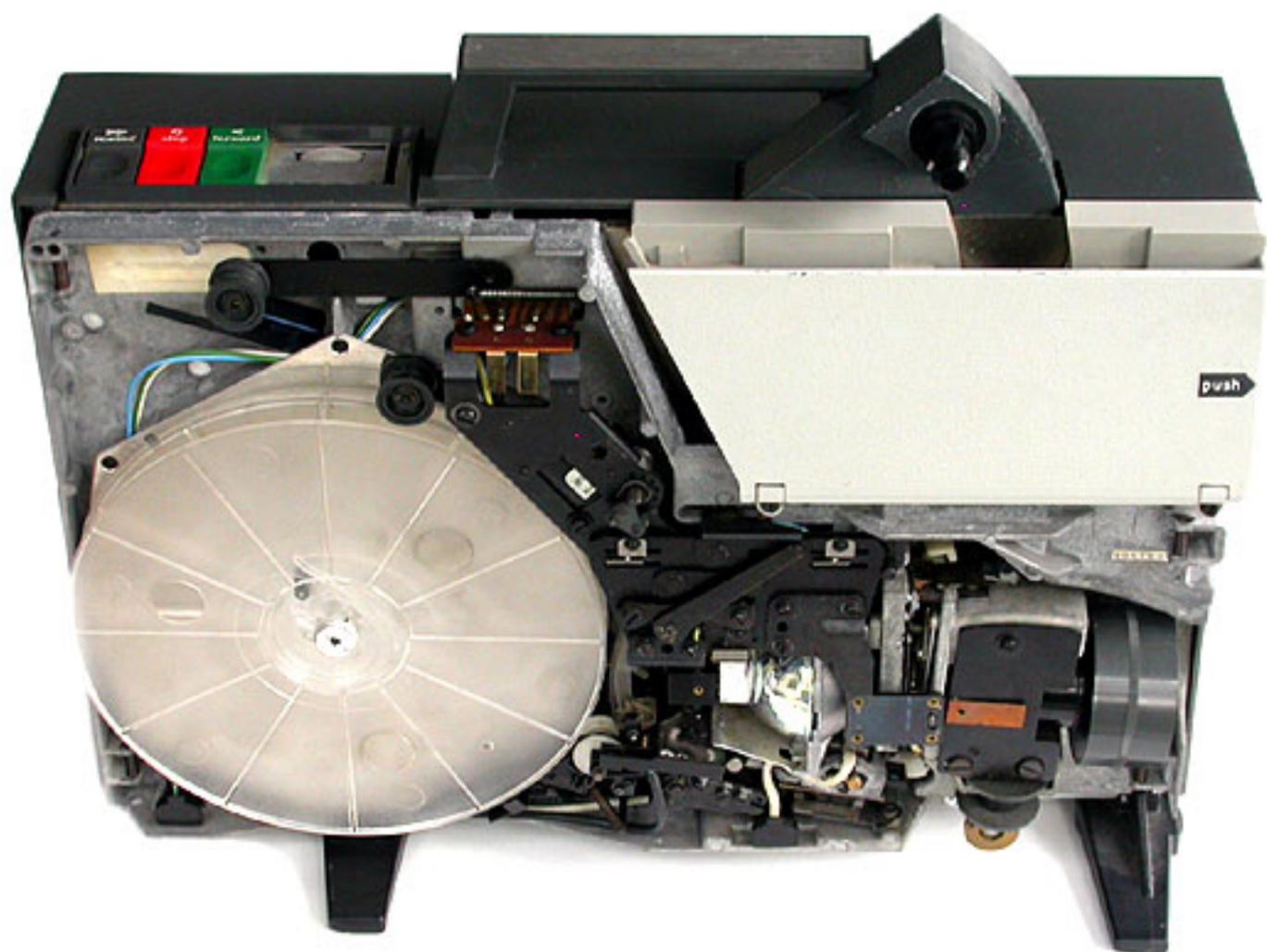


HANDMADE



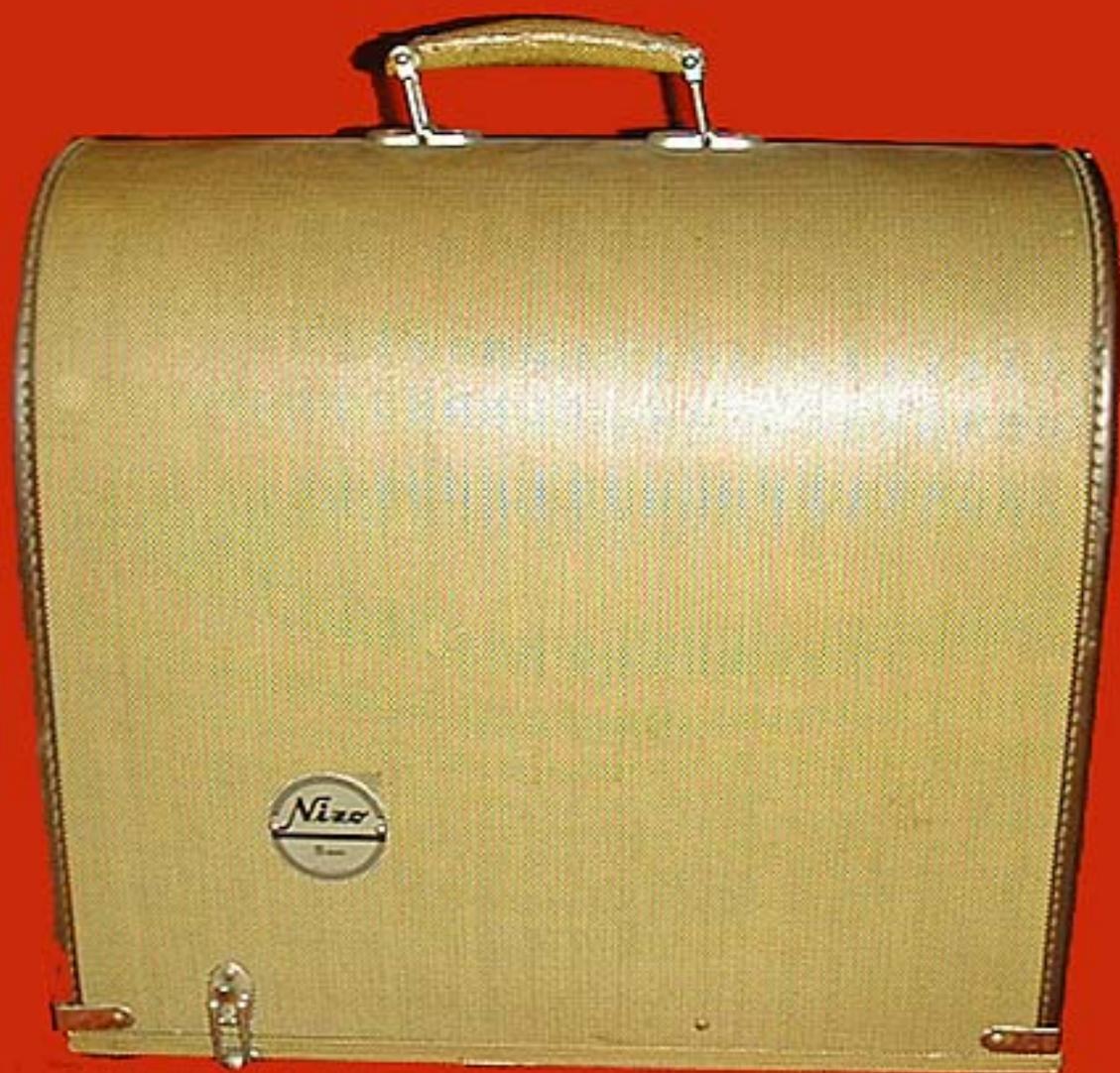
ORIGINAL PHOTO



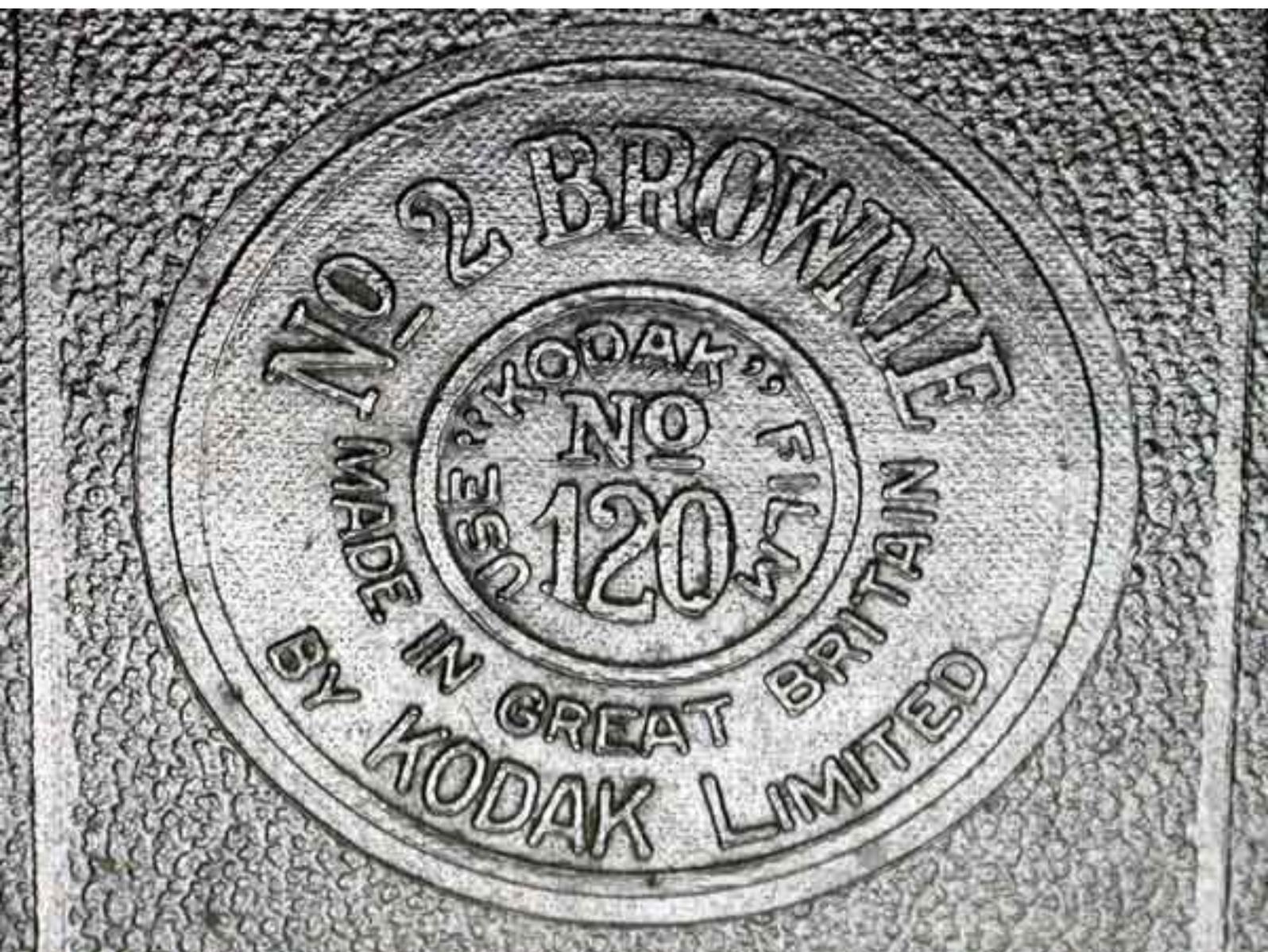












NO 2 BROWNIE

MADE IN GREAT BRITAIN  
BY KODAK LIMITED

KODAK'S FILM  
NO 120





# LEUDI

## DER BELICHTUNGSMESSER UND WIE MAN IHN BEHANDELT.

Halten Sie ihn in normaler Sehweite und blicken Sie mit einem Auge durch die Helligkeitsskala auf eine Stelle des Objektes, die nicht zu hell, aber auch nicht zu dunkel ist (Mittelton).

32 16 8 4 2 1

Die dunkelste, gerade noch lesbare Zahl dieser Reihe (sie befindet sich auch auf der verschiebbaren Cellonskala) stellen Sie auf das entsprechende farbige Feld und — alles ist fertig.

Einfach. Nicht wahr?

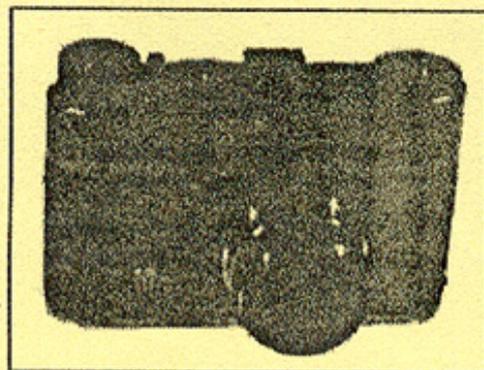
Aus den zwei oberen Zahlenreihen können Sie nun eine Blende auswählen und senkrecht darunter steht die dazugehörige Belichtungszeit in Sekunden.



# GEBRAUCHSANLEITUNG FED 5

## Technische Daten:

- Typ: 35mm Meßsucherkamera mit Belichtungsmessung über Selenmeselement
- Zeitbereich: 1/500-1s und B
- Blitzsynchronisation: 1/30s rote Skala über Mittenkontakt
- Selbstauslöser: Mechanisch gesteuert ca. 10s Vorlaufzeit
- Belichtungsmessung: Aussenliegendes Selenmeselement von EV 1-18, Einstellbereich von ASA 25-400.
- Auslöser: Mechanisch
- Sucher: Entfernungseinstellung über Objektiv, gekoppelt über optischem Sucher mit Mikroprismenleck. Dioptrienanpassung am Sucher möglich (Drehrad)  
Transport: Über Schnelltransporthebel. Rückspulung über Rückspulhebel. Arretierung wird bei Drehung mit leichten Druck und gegen den Uhrzeigersinn aufgehoben. Die Entriegelung für die Rückspulung befindet sich unter dem Auslöseknopf!
- Bildzählwerk: Additiv, selbstrückstellend bei Öffnung der Rückwand.
- Objektiv: Gewinde M39x1 (Leicagewinde). 1:2,8 55mm Naheinstellgrenze ca 1m, f:2,8-16
- Filtergewinde: 40,5x0,5 mm



## Film einlegen:

Rückwand läßt sich nach Lösen der beiden Knebel am Kameraboden komplett abnehmen. Filmpatrone in linke Kammer einlegen, über die Zahnräder führen und ins Transportrad einhängen. Einmal Auslösen und Film durch Transporthebel spannen. - Deckel wieder schließen und verriegeln.

## Belichtung einstellen und Messen:

Filmempfindlichkeit am Wählrad auf Rückspulseite einstellen Lichtwert im Schaufenster ablesen und auf Rechenscheibe übertragen. (Äußerer Ring auf Rückspulseite Zeitenskala!) Nun können Sie die benötigte Blenden/Zeitkombination direkt ablesen. Die gewünschte Kombination müssen sie jetzt nur noch auf Zeiten und Blendenhebel an Kamera und Objektiv einstellen. Achten Sie darauf, daß der Verschuß gespannt ist bevor Sie die Zeiteinstellung verändern, sonst stimmt der Wert nicht mit dem benötigtem überein.

## Filmrückspulung:

Wenn Sie Ihren Film nach erfolgter Belichtung nun aus der Kamera nehmen wollen müssen.

## Sie wie folgt vorgehen:

Rückspulentriegelung unter dem Auslöseknopf drücken, Rückspulkurbel mit leichtem Druck gegen den Uhrzeigersinn entriegeln. Wenn die Rückspulkurbel herausgesprungen ist können Sie den Film zurück in die Filmpatrone spulen.

# B.I.G.

BRENNER IMPORT- & GROSSHANDELS GMBH

Mooslohstraße 60 - 92637 Weiden - Germany

Telefon 09 61 / 6 14 14 und 6 14 00 - Telefax 09 61 / 6 14 11



Durch die Einstellung der abgelesenen Zahlen auf die farbigen Felder (Adaptionsfelder) wird der Einfluß der Augenempfindlichkeit (Adaption) berücksichtigt und führt zu einer geradezu unbeschränkten Erweiterung des Meßbereiches.

In einem dunklen Innenraum oder bei spärlicher künstlicher Beleuchtung stellen Sie die Zahl auf das blaue Feld. In einem hellen Innenraum oder bei hellem Kunstlicht stellen Sie auf das blau-weiße Feld ein. Im Freien, wenn die Sonne scheint, ist das gelb-weiße Feld zu verwenden und wenn sie nicht scheint, das weiße Feld. Auf das letztere stellen Sie auch ein, wenn Sie im Schatten messen. In sonniger Landschaft an der See oder im Hochgebirge muß die abgelesene Zahl auf das gelb-weiß-blaue Feld geschoben werden, weil hier die Augenempfindlichkeit am geringsten ist.

Verwenden Sie einen Film, auf dessen Packung  $26^{\circ}$  Scheiner oder  $18/10^{\circ}$  Din steht, so können Sie die Belichtungsdaten ohne weiteres ablesen. Steht aber auf der Packung etwas anderes, z. B.  $12/10^{\circ}$ , dann lesen Sie die Belichtungszeit nicht sofort nach der Messung ab, sondern verschieben vorher die Cellonskala noch weiter, daß  $12/10^{\circ}$  (auch diese Zahlen finden Sie auf den beiden oberen Reihen) an die Stelle kommt, auf der  $18/10^{\circ}$  (fett gedruckt) stand.

**Wichtig!** Die Schwärzung des Negatives ist von der **Leuchtdichte** abhängig und gerade diese mißt der Leudi durch das Anvisieren bildwichtiger Teile. Behandeln Sie ihn richtig und Sie werden ihn nicht mehr entbehren können.







Selbstenwickeln  
kein Problem mehr!

Do your own developing?  
The JOBO way of course

JOBO-AUTOMAT

**JOBO-Automat**

35





*Leica*

No 35

Ernst Leitz  
Wetzlar  
D.R.P.

**Zum Gebrauch:** Aus Tafel A den „Zeitwert“, aus Tafel B den „Lichtwert“, aus Tafel C den „Objektwert“ entnehmen und zusammenzählen, die Summe in Tafel D aufsuchen und daneben die erforderlichen Belichtungszeiten in wagerechter Reihe für die verschiedenen Blenden ablesen!

### Tafel A (Zeitwert)

(für 52° nördl. geograph. Breite)

Tagesstunde	Monate					
	Orts- (Sonnen-) Zeit vorm. nachm.	Mai Juni Juli	April Aug.	März Sept.	Febr. Oktbr.	Januar Nov. Dez.
11 Uhr bis 1 Uhr		0	1	1	2	3
10 „ oder 2 „		0	1	1	3	4
9 „ „ 3 „		0	1	2	4	6
8 „ „ 4 „		1	2	3	6	8
7 „ „ 5 „		2	3	6	8	
6 „ „ 6 „		3	6	8		
5 „ „ 7 „		5	8			

Wert für nördl. Breite

\* Die mit Stern versehenen Zeitwerte sind nur ungefähre Angaben und gelten nur bei klarem Wetter!

### Tafel B (Lichtwert)

Beleuchtung	Platten oder Films Lichtempfindlichkeit				Tafel BB. Für Gelbscheibe plus
	20°Sch.	17°Sch.	15-16°	14°Sch.	
Grelle Sonne	-3	-1	0	1	Für Vorsatzlinse plus +
Leichte Sonne	-2	0	1	2	
Zerst. Licht (Schatten)	-1	1	2	3	
Leicht bewölkt	0	2	3	4	Für Orthhöhe minus -
Stark bewölkt trübe	2	4	5	6	
Sehr trübe grau	5	7	8	9	

- Achte auf dieses Minuszeichen, diese Werte müssen abgezogen werden; dabei nehme zweckmäßig erst Objektwert aus C, davon ziehe diesen Lichtwert B ab, dann zähle Zeitwert A hinzu!

### Tafel C (Objektwert)

Ort und Gegenstand der Aufnahme	Objektwert	
Wolken; hell 0; dunkel	2	
Offene See	3	
Schneebedeckte ferne Berge, Gletscher	3	
Schiffe auf See, Luftfahrzeuge im Flug	5	
Breite Flüsse, offene Teiche	5	
Strand- u. Badeszenarien, Schneelandschaften	5	
Fernsichten, Telephotos, Panoramen	5	
Landschaft mit hellem Vordergrund	7	
Landschaft mit dunklem Vordergrund	10	
Waldesinnere, hell; Hohlweg; schattige Ufer	15	
Parkanlagen, Gartenlauben, Torweg	12	
Breite helle Straßen und Plätze	7	
Helle Gebäude und Denkmäler	8	
Mittelhelle, schattige Straßen	10	
dunkle Gebäude	10	
Enge, dunkle Straßen, dunkle Architekturen	12	
Personen, Tiere, Gegenstände in geringer Entfernung vom Apparat	am Strand, im Schnee	7
	Sportsaufnahmen	7
	auf offener Straße, Wiese	9
	im freien Licht mit dunkl. Umgebung	10
	zwischen hohen Häusern	13
	im Haus-Schatten	13
	unter lichten Bäumen	15
	unter dichten grünen Bäumen	17
	im Baum-Schatten	17
	im Atelier, Veranda	17
im hellen Zimmer (1 1/2 m vom Fenster)	18	
im mittelh. Zimmer	21	
im dunklen Zimmer	24	
Innen-Einrichtungen, Möbel, Maschinen, Kircheninneres, Museen, Säle usw.	hell	24
	mittel	26
	dunkel	29
	sehr dunkel	32
Reproduktionen in gleicher Größe wie Original im Freien im hell. Zimmer		
Schwarzweiß-Zeichnungen	8 15	
Photographien	14 21	
Gemälde	16 23	

Für verkleinernde Reproduktion (unter halber Größe des Originals) sind bis zu 3 Werte weniger zu nehmen.

### Tafel D Belichtungszeit

Die Belichtungszeit beträgt bei Relative Blenden F:

Die Summa aus den Tafeln A, B, C ergibt Faktor	4,5	6,3	9	12,5	18	25	36
	große Blenden		mittl. Blend.		klein. Blend.		††
1	1/3000	1/1600	1/800	1/400	1/200	1/100	1/50
2	1/2400	1/1200	1/600	1/300	1/150	1/75	1/35
3	1/1500	1/800	1/400	1/200	1/100	1/50	1/25
4	1/1200	1/600	1/300	1/150	1/75	1/35	1/15
5	1/800	1/400	1/200	1/100	1/50	1/25	1/10
6	1/600	1/300	1/150	1/75	1/35	1/15	1/8
7	1/400	1/200	1/100	1/50	1/25	1/10	1/5
8	1/300	1/150	1/75	1/35	1/15	1/8	1/4
9	1/200	1/100	1/50	1/25	1/10	1/5	1/3
10	1/150	1/75	1/35	1/15	1/8	1/4	1/2
11	1/100	1/50	1/25	1/10	1/5	1/3	3/4
12	1/75	1/35	1/15	1/8	1/4	1/2	1
13	1/50	1/25	1/10	1/5	1/3	3/4	1 1/2
14	1/35	1/15	1/8	1/4	1/2	1	2
15	1/25	1/10	1/5	1/3	3/4	1 1/2	3
16	1/15	1/8	1/4	1/2	1	2	4
17	1/10	1/5	1/3	3/4	1 1/2	3	6
18	1/8	1/4	1/2	1	2	4	8
19	1/5	1/3	3/4	1 1/2	3	6	12
20	1/4	1/2	1	2	4	8	16
21	1/3	3/4	1 1/2	3	6	12	24
22	1/2	1	2	4	8	16	32
23	3/4	1 1/2	3	6	12	24	48
24	1	2	4	8	16	32	64
25	1 1/2	3	6	12	24	48	96
26	2	4	8	16	32	64	128
27	3	6	12	24	48	96	192
28	4	8	16	32	64	128	256
29	6	12	24	48	96	192	384
30	1/8	1/4	1/2	1	2	4	8
31	1/5	1/3	3/4	1 1/2	3	6	12
32	1/4	1/2	1	2	4	8	16
33	1/3	3/4	1 1/2	3	6	12	24
34	1/2	1	2	4	8	16	32
35	3/4	1 1/2	3	6	12	24	48
36	1	2	4	8	16	32	64
37	1 1/2	3	6	12	24	48	96
38	2	4	8	16	32	64	128
39	3	6	12	24	48	96	192
40	4	8	16	32	64	128	256

Teile von Minuten oder Minuten

Belichtungszeit bei: Relative Blenden F:

3,9	5,5	8	11	16	22	32
oder Dr. Stolze Belichtungszeiten						
2	3	6	12	24	48	96
oder U.-S. (amerikan.) Blenden No.						
1	2	4	8	16	32	64

†† Raum zum Einschreiben der am Apparat verzeichneten Blenden



1855

MADE IN SWITZERLAND

Boilex  
Paillard

**Trübes Wetter**  
oder im Schatten bei  
heiterem Wetter

**Heiteres Wetter**

**Trübe**  
oder im Schatten

**Leicht bedeckt**  
oder in leichtem  
Schatten

**Helle Wolken**

**Sonnenschein**  
Sehr grelles Licht

Siehe Anleitung

f 2,7

3,5

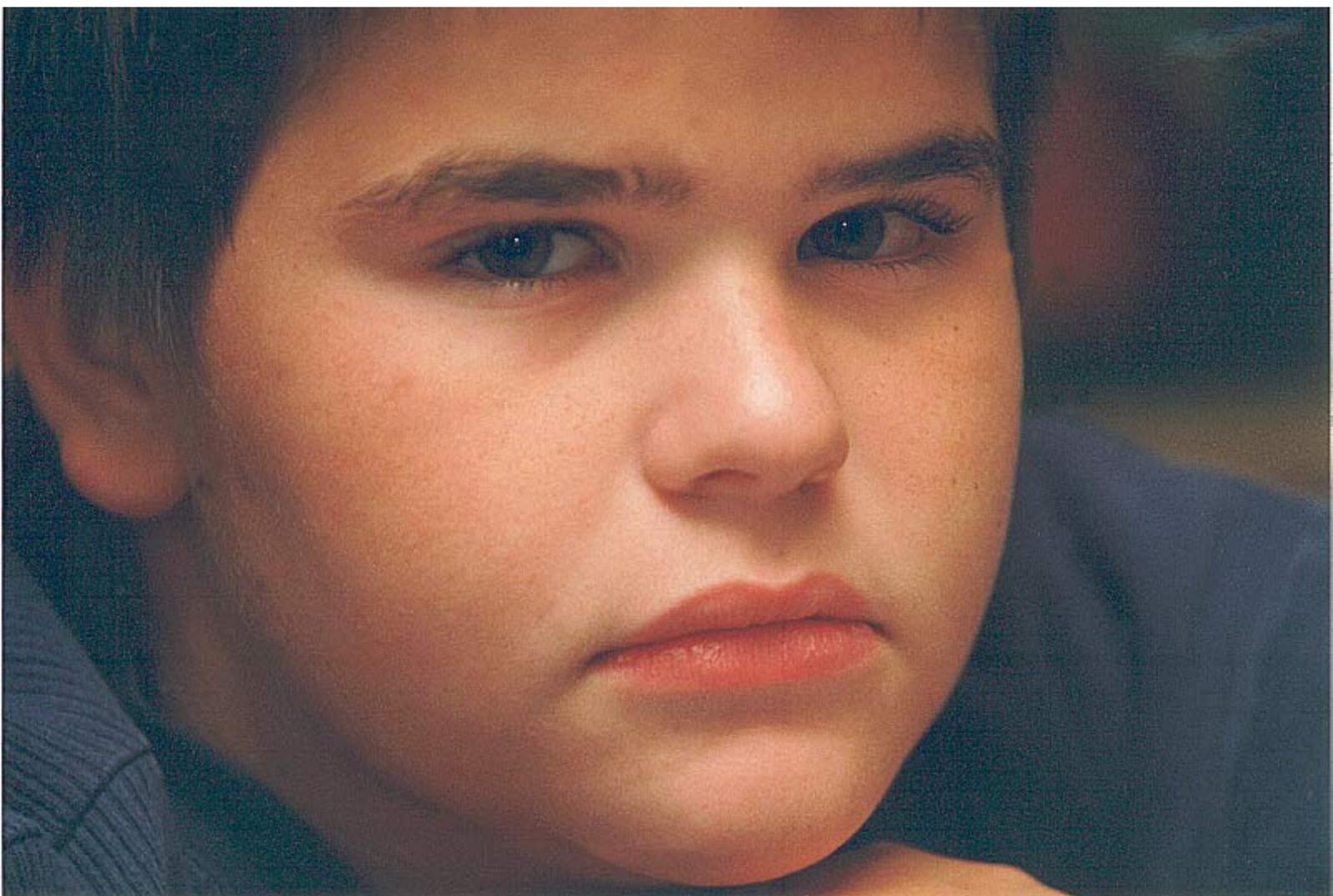
5,6

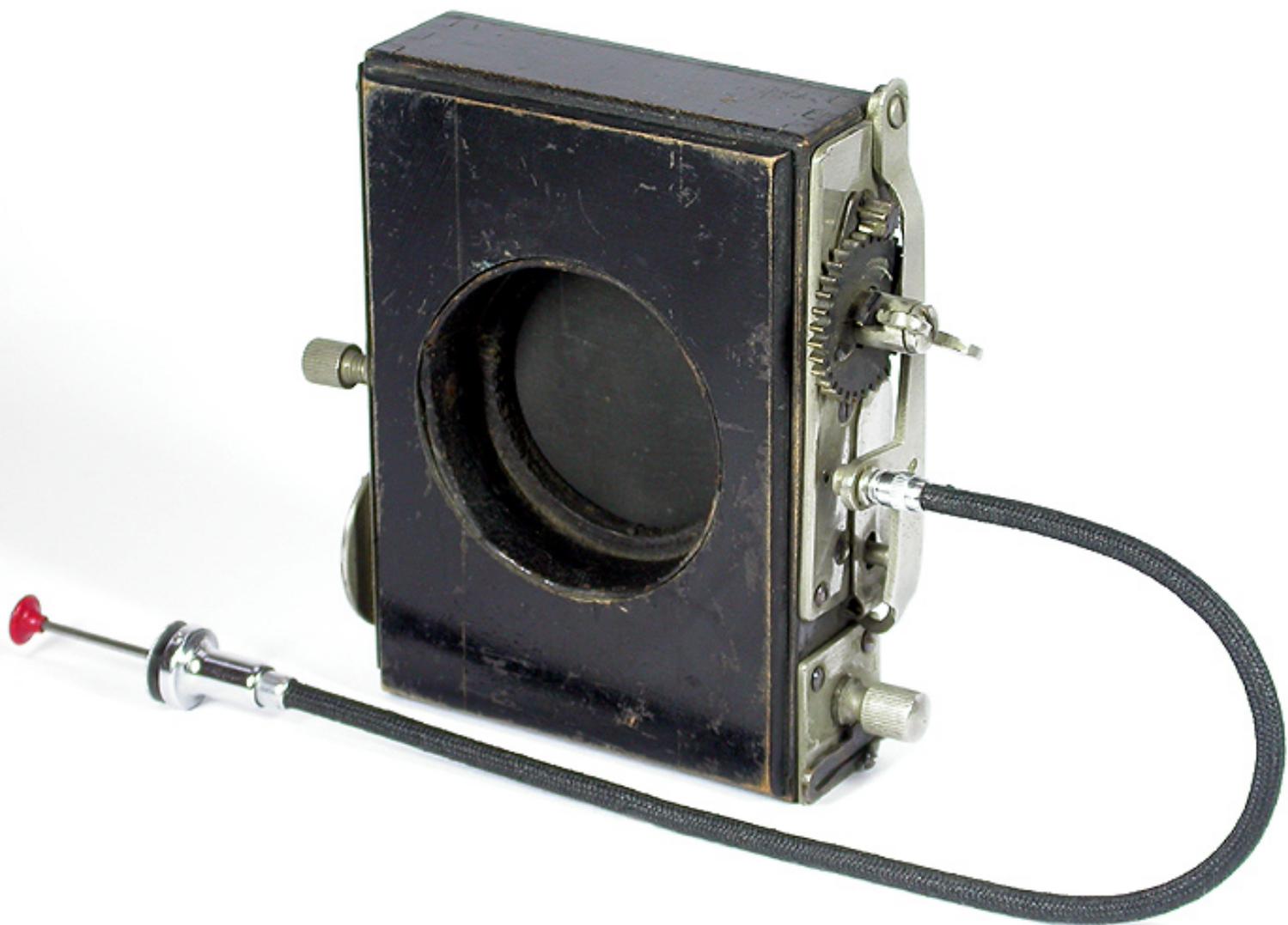
8

11

16

49105













**HOH & HAHNE**



*Sondermitteilung Nr. 18*



D'ILLIN & JACOM

GENÈVE

3. Rue du Mont-Blanc













A110

TESSAR  
1:2,8  
f=23mm

Rollei







